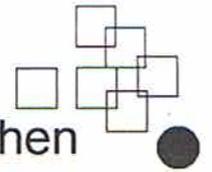


Arbeitsgemeinschaft Angehöriger psychisch erkrankter Menschen



familien selbsthilfe
psychiatrie



DER PARITÄTISCHE
HANNOVER

AANB • Wedekindplatz 3 • 30161 Hannover

Verteiler:
Mitglieder der AANB
und Interessierte

Arbeitsgemeinschaft der
Angehörigen psychisch
erkrankter Menschen in
Niedersachsen und
Bremen (AANB) e. V.
Wedekindplatz 3
30161 Hannover
Telefon: 05 11 / 62 26 76
Telefax: 05 11 / 62 49 77
E-Mail: aanb@aanb.de
Internet: www.aanb.de

Hannover, 8. April 2024

Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich ein zu unserer Mitgliederkonferenz am

**Samstag, 27. April 2024, von 10.30 bis 15.00 Uhr
in der Medizinischen Hochschule Hannover, Carl-Neuberg-Straße 1,
30625 Hannover - der Raum wird noch bekannt gegeben**

Viele Angehörige von psychisch schwer erkrankten Menschen leiden sehr unter ihrer oft ausweglos erscheinenden Situation und benötigen dringend Unterstützung sowie Hinweise, wie der Umgang mit ihrem erkrankten Familienmitglied besser gestaltet werden könnte.

Zwei Referate sind zu diesem Themenkomplex geplant:

"Welche Unterstützung benötigen die Angehörigen von psychisch erkrankten Menschen?"

Referent: Andreas Landmann, Geschäftsführender Vorstand des Projektes Probsthagen e. V. und vielfältig engagiert im sozial-psychiatrischen Bereich

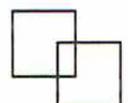
"Realisierung von Schulungen für Angehörige - was ist dabei alles zu bedenken?"

Ein Vortrag zum Empowerment College Bremen.

Referent und Referentin: Jörn Petersen, Projektleiter FOKUS, Bremen / Initiative zur sozialen Rehabilitation e. V., Bremen, im Tandem mit Birgit, Angehörige eines erkrankten Familienmitglieds - Eindrücke einer Teilnehmerin des letzten Kurses

Bitte wenden!

Bankverbindung: Sparkasse Hannover
IBAN: DE28 2505 0180 2006 8088 32



Im ersten Schritt soll nach einem Impulsreferat von Herrn Andreas Landmann in der Diskussion mit den Angehörigen geklärt werden, welche Hilfe und Unterstützung Angehörige psychisch erkrankter Menschen vor allem benötigen und welche Angebote sie noch vermissen. Herr Landmann wird zuvor darlegen, welche Unterstützungsmöglichkeiten es bereits gibt.

Anschließend soll das Empowerment College Bremen – ein Bildungsangebot - vorgestellt werden. Das Empowerment College behandelt Themen rund um die seelische Gesundheit und richtet sich an Menschen mit Psychiatrie- und Krisenerfahrung, deren Angehörige sowie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des psychosozialen Hilfesystems.

Längerfristiges Ziel der AANB ist es, auch in Niedersachsen ein Empowerment College zu installieren und Schulungen für Angehörige anzubieten. Wir wollen in dieser Konferenz erörtern, welche Gesichtspunkte bei der Realisierung eines solchen Projektes besonders zu berücksichtigen sind und welche Erfahrungen mit dem Bildungsangebot bisher zu verzeichnen sind.

In diesem Jahr gibt es eine Besonderheit: Wir können in der Medizinischen Hochschule Hannover zwischen zwei unterschiedlich großen Räumen wählen, können den Raum jedoch erst buchen, wenn die Anzahl der Teilnehmenden feststeht.

Daher dieser Hinweis: **Bitte melden Sie sich unbedingt bis zum 22. April 2024 an**, entweder per E-Mail an sigrid.kloss@aanb.de oder telefonisch. Geben Sie uns dabei bitte auch eine E-Mail-Adresse oder Telefonnummer an, falls noch nicht geschehen, so dass wir Ihnen kurzfristig mitteilen können, in welchem Gebäude und in welchem Raum wir uns treffen werden.

Die Teilnahmegebühr beträgt 15,00 Euro und ist direkt vor Beginn der Veranstaltung zu zahlen.

Wir freuen uns auf viele interessante Impulse und eine angeregte Diskussion.

Mit herzlichen Grüßen



Dr. Günter Schulte
Geschäftsführer

Anlage
Tagesordnung

Tagesordnung für die Mitgliederkonferenz am Samstag, 27. April 2024

- 10.30 Uhr Empfang der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- 11.00 Uhr Begrüßung und Einführung in das Konferenzthema
- 11.15 Uhr bis
12.45 Uhr Andreas Landmann
im Gespräch mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern:
"Welche Unterstützung benötigen die Angehörigen von psychisch erkrankten Menschen?"
- 12.45 Uhr bis
13.30 Uhr Pause für einen Imbiss
- 13.30 Uhr bis
15.00 Uhr Jörn Petersen und Birgit (Angehörige aus Bremen)
im Gespräch mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern:
"Realisierung von Schulungen für Angehörige - was ist dabei alles zu bedenken?"

Protokoll: Birgit Kleeblatt